

MDF – Flächenheizsystem

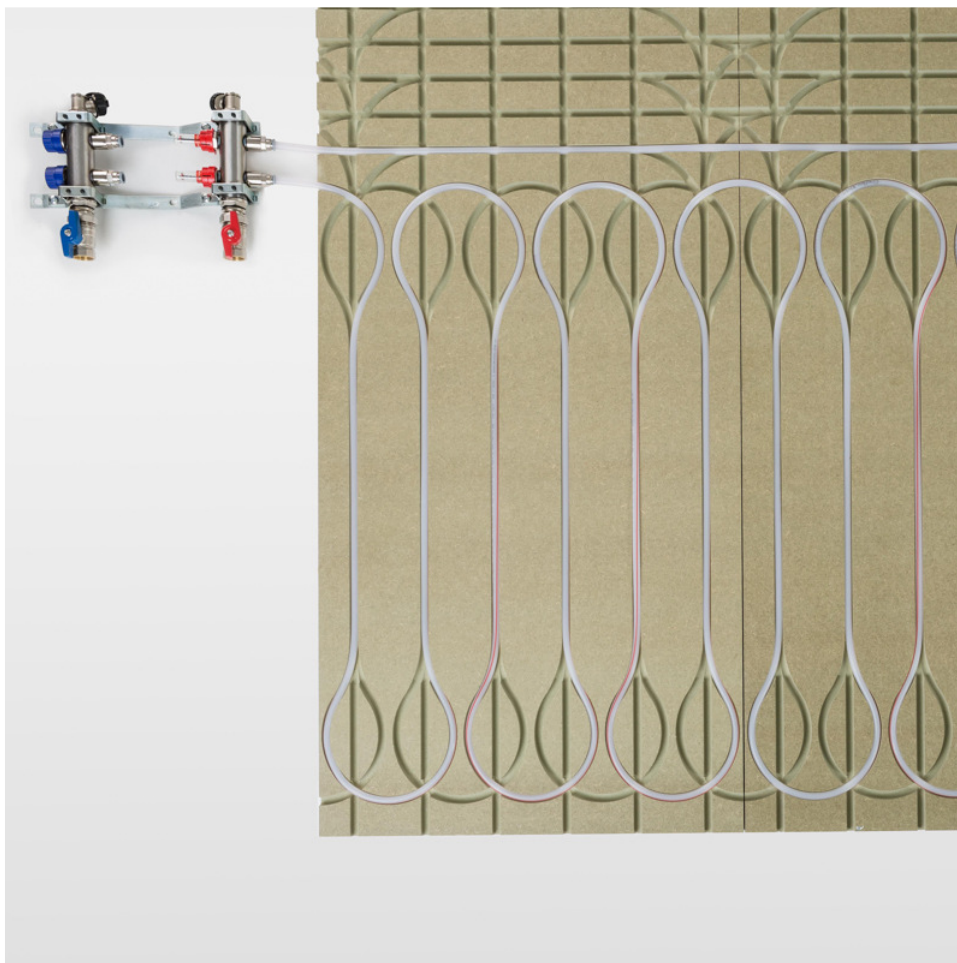


für
Fußboden
Wand
und
Decke

Das MDF – Flächenheizsystem ist eine moderne, mit nur 18 - 24 mm Aufbauhöhe - superflach und effiziente Fußbodenheizung. Der Grundgedanke ist, dass man mit dem MDF – Fußbodenheizungssystem in der Altbausanierung die alte Holzdielung verstärkt oder ersetzt und mit einer geringen Aufbauhöhe eine Flächenheizung zum Einsatz bringt.

Das MDF – Flächenheizsystem kann neben der Fußbodenheizung auch als Wand- und Deckenheizsystem verwendet werden.

Das System besteht aus eine Basisplatte mit einem speziellen Fräsmuster von Rohrführungen so dass ein 12mm Kunststoffrohr eingebracht werden kann und somit alle Anwendungsfälle bei der Ausgestaltung des Heizkreise abgedeckt werden können.



Um eine erhöhte Stabilität des Systems sowie eine glatte Oberfläche zu erzielen kann alternativ eine dünne Oberplatte aufgeklebt werden oder mit einer speziellen Ausgleichmasse verspachtelt werden.

Montage als Bodensystem

1. Auslegen der Basisplatten

Legen Sie die Basisplatten im Raum mit dem Fräsmuster der Rohrführungen nahtlos so aus, damit die Heizrohre problemlos zum Anschlussverteiler verlegt werden können. Eventuelle Übergänge die in der Basisplatte nicht eingeprägt sind und welche sich vor Ort aufgrund der Situation ergeben, können mit einer kleinen Oberfräse (13mm Fräser) nachgeschnitten werden.

2. Fixieren der Basisplatte

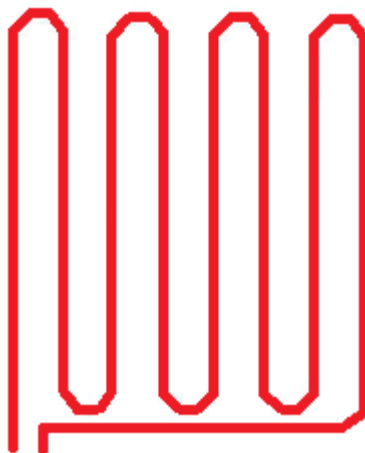
Die Basisplatte nach dem Auslegen und Anpassen mit handelsüblichen Holzschrauben, je nach Untergrund in geeigneter Länge verschrauben. In der Regel pro Basisplatte 9 Schrauben (3 links / 3 Mitte / 3 rechts). Bei Bedarf auch mehr Schrauben verwenden.

3. Wandabstand

Halten Sie einen Wandabstand von 8 bis 10mm ein, damit sich das System ausdehnen kann.

4. Einbringen der Heizrohre

Das Kunststoff Heizrohr wird von oben in die Rohrführung eingebracht. Ausgehend vom Anschlussverteiler wird der Heizkreis mit einer maximalen Länge von 80m in die Basisplatte mäanderförmig, mit einer Rücklaufleitung zum Anschlussverteiler eingebracht.



5. Anschluss der Heizrohre am Heizkreisverteiler

Der Anschluss am Heizkreisverteiler erfolgt über Steckkupplungen.

Beachten Sie die Einstecktiefe an den Steckkupplungen! Durch „zurückziehen“ des grauen Ringes kann die Rohrverbindung wieder gelöst werden. Durch die Haltekralle im inneren der Steckkupplung bekommt das Rohr leichte „Riefen“. Daher die Rohrverbindung nur bei Bedarf lösen und ggf. den Bereich abschneiden um wieder eine glatte Rohroberfläche zu bekommen. Jeder Heizkreis besitzt einen Vor- und einen Rücklauf der jeweils separat an den Heizkreisverteiler angeschlossen wird. (Der Anschluss des Heizkreisverteilers an ein bestehendes Heizsystem sollte nach Möglichkeit von einem Fachmann geprüft und durchgeführt werden.) Nachdem Sie alle Heizkreise angeschlossen haben, muss das System mit Wasser befüllt und auf Dichtheit überprüft werden! Das Befüllen und spülen mit Heizungswasser kann montagefreundlich an den Verteilerendstücken erfolgen. Das Spülen der Heizkreise erfolgt solange bis die Luft aus dem System entwichen ist. Nach der erfolgten Befüllung ist das System gemäß den aktuell gültigen Vorschriften hydraulisch abzugleichen.

6. Aufbringen der Oberplatte bzw. der Ausgleichsmasse

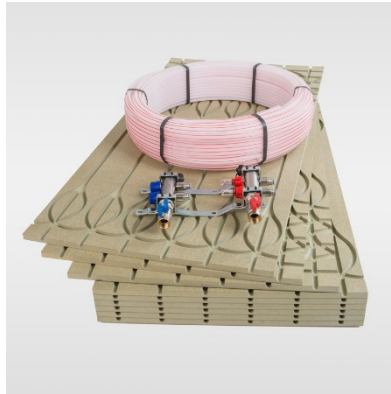
Alternativ, wenn erforderlich (verbesserter stabiler Verbund des MDF-Systems oder glatte Oberfläche) kann eine Oberplatte mittels Weißkleber mit der Basisplatte verbunden werden. Der Weißkleber wird mit einer Flasche mit Dosierspitze auf der Basisplatte zwischen den Rohrführungen aufgebracht, danach wird die Oberplatte auf der Basisplatte aufgelegt (hierbei ist zu beachten das die Oberplatten überlappend auf die Basisplatte aufgelegt wird, vermeiden Sie Kreuzstöße).

Sie können aber auch eine Ausgleichsmasse (hier empfehlen wir maxit coll HAM50 Renovationsausgleich schnell) mit einer Zahntraufel oder Glättkelle aufbringen.

Montage als Wand- und Deckensystem

Die Montage des MDF-Systems an Wände und Decken erfolgt analog der Vorgehensweise „Montage als Bodensystem“ wie vorangegangen beschrieben.

Systemkomponenten



Pos.:	Artikel	Abbildung	VPE
01	Basisplatte 1200x600x18mm		
02	Oberplatte 2440x1220x3mm		
03	Weißkleber (Flasche mit Dosierspitze)		
04	PE-RT Mehrschichtkunststoffrohr 12mm, Rohrbund 100/200/500m		
05	Universal Klemmringverschraubung 12x2mm		